

FPÖ-Darmann: Schwimmanfänger in Kärnten werden von Schwimmkursen ausgeschlossen

Utl.: LH Kaiser muss dafür sorgen, dass auch Kärntner Kleinkinder entsprechende Schwimmfertigkeiten erlangen können =

Klagenfurt (OTS) - Mit Verwunderung reagiert der Kärntner FPÖ-Chef Klubobmann Mag. Gernot Darmann auf die Tatsache, dass Kleinkinder, die noch über keine Schwimmfertigkeiten verfügen, nach derzeitigem Stand heuer keinen Schwimmkurs absolvieren dürfen.

„Gerade für unsere kleinsten Mitbürger ist es wichtig, dass sie schnellstmöglich entsprechende Schwimmfertigkeiten erwerben, damit sie gesellschaftlich nicht benachteiligt werden. Die unter Verantwortung von Landeshauptmann Kaiser stehende Landessportdirektion empfiehlt derzeit im Hinblick auf COVID-19 den Veranstaltern jedoch derzeit keine Durchführung von Schwimmkursen für Anfänger, da diese von den Schwimmlehrern berührt werden müssen. Bei den Eltern unserer Kleinkinder löst diese Vorgangsweise massives Kopfschütteln aus. Es gilt als wissenschaftlich erwiesen, dass die Gefahr der Übertragung des Coronavirus im Wasser äußerst gering ist. Zudem gibt es beim Schwimmkurs keinen Frontalkontakt Gesicht zu Gesicht! LH Kaiser muss seine Verantwortung daher endlich wahrnehmen und dafür sorgen, dass Schwimmanfänger auch heuer ordentlich ausgebildet werden können. Es muss dringend eine klare Regelung geben, damit alle Veranstalter von Schwimmkursen auch rechtliche Sicherheit haben“, so Darmann.

„Schwimmkurse für Kleinkinder dienen nicht der Belustigung, sondern es ist auch zum Schutz vorm Ertrinken wichtig, dass ein Kind so früh wie möglich Schwimmen kann“, betont Darmann.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Kärnten
0463/56 404

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2191/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0119 2020-06-19/12:23

191223 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200619_OTS0119